

## Jesus und seine Bergpredigt

Nach Mattäus-Evangelium  
Kapitel 5,1-7,29

Die Bergpredigt ist wahrscheinlich die wichtigste Rede, die Jesus als Wanderprediger gehalten hat. Irgend auf einem Berg im Norden Israels – da war er etwa 30 Jahre alt. Sie markiert den Beginn seines öffentlichen Wirkens. Darin legt er so etwas wie sein Grundsatzprogramm dar und stellt Regeln für das Zusammenleben auf. Die Bergpredigt enthält auch das wichtigste Gebet der Christen: das Vater-unser.

*Die gesamte Predigt ist im Matthäusevangelium (MT 5-7) nachzulesen.*

Am Anfang stehen die **Seligpreisungen**. Wie z.B. «Selig sind die Sanftmütigen», «die Barmherzigen», «die, die Frieden stiften» und so weiter.

Dann wird Jesus konkreter. 20 Denn ich sage euch: **Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.**

### Über das Töten

Das Gebot «**du sollst nicht töten**» weitet Jesus aus mit dem Satz: «wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein. 22 Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnt, der ist des Gerichts schuldig; wer aber zu seinem Bruder sagt: Du Nichtsnutz!, der ist des Hohen Rats schuldig; wer aber sagt: Du Narr!, der ist des höllischen Feuers schuldig.

### Über das Ehebrechen

Das Gebot «**du sollst nicht ehebrechen**» ergänzt er: 28 Ich aber sage euch: **Wer eine Frau ansieht, sie zu begehren, der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen** in seinem Herzen. (...) 30 Wenn dich deine rechte Hand verführt, so hau sie ab und wirf sie von dir. Es ist besser für dich, dass eins deiner Glieder verderbe und nicht der ganze Leib in die Hölle fahre.

### Über das Schwören

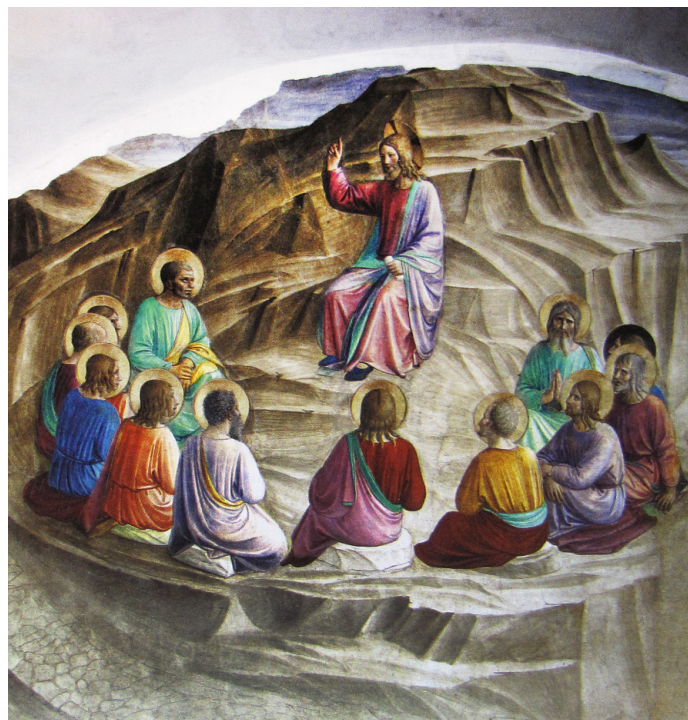
33 Ihr habt weiter gehört, dass zu den Alten gesagt ist (3.Mose 19,12; 4.Mose 30,3): «**Du sollst keinen falschen Eid schwören** und sollst dem Herrn deine Eide halten.» 34 Ich aber sage euch, **dass ihr überhaupt nicht schwören sollt**, weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron; 35 noch bei der Erde (...) 37 **Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.** Was darüber ist, das ist vom Bösen.

### Über die Vergeltung

38 Ihr habt gehört, dass gesagt ist (2.Mose 21,24): «**Auge um Auge, Zahn um Zahn.**» 39 Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Bösen, sondern: **Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar.** (...)

### Über die Feindesliebe

43 Ihr habt gehört, dass gesagt ist: «**Du sollst deinen Nächsten lieben**» (3.Mose 19,18) **und deinen Feind hassen.** 44 Ich aber sage euch: **Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen,** 45 auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel. Denn er lässt



*Fra Angelico (1395-1455). Die Bergpredigt. Fresko im Kloster San Marco, Florenz.*

seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

### Über das Almosengeben

2 Wenn du nun Almosen gibst, **sollst du es nicht vor dir ausposaunen**, wie es die Heuchler tun in den Synagogen und auf den Gassen, damit sie von den Leuten gepriesen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt.

### Über das Beten

5 Und wenn ihr betet, sollt ihr **nicht sein wie die Heuchler, die gern in den Synagogen und an den Straßenecken stehen und beten, um sich vor den Leuten zu zeigen.** Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt. 6 Wenn du aber betest, so **geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein**

Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten. 7 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. 8 Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet.

9 Darum sollt ihr so beten: **Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. 10 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. 11 Unser tägliches Brot gib uns heute. 12 Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. 13 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**